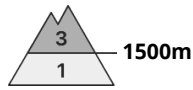
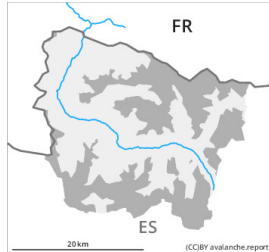


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 28.03.2024



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor Neu- und Tribschnee.

Der Neuschnee kann an allen Expositionen oberhalb von rund 1500 m schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Die Lawinen sind manchmal mittelgroß und oft leicht auslösbar. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lawinen an sehr steilen Sonnenhängen deutlich an.

Die teils dicken Tribschneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Eine defensive Routenwahl ist nötig.

Schneedecke

Es fielen oberhalb von rund 1800 m 15 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Bis am Abend fallen oberhalb von rund 1500 m gebietsweise 5 cm Schnee. Der Südwind hat den Neuschnee verfrachtet.

Die Sonneneinstrahlung führt ab dem Morgen an Sonnenhängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Neu- und Tribschnee haben sich gut an allen Expositionen mit dem Altschnee verbunden.

Tendenz

Donnerstag: Allmählicher Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit dem Niederschlag.